

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 25 (1947)
Heft: 10

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mähly Hans, Physiker, Bühlstrasse 19a, Bern (bleibt Stammitglied der Sektion Uto).
 Sax Emil, eidg. Beamter, Egelgasse 69, Bern.
 Steinmann Charles René, Bureauangestellter, Brückfeldstr. 31, Bern.
 Stettler Ernst, dipl. Masch.-Techniker, Laubeggstrasse 57, Bern.
 Vetter Ludwig Konrad, Masch.-Techniker, Herzogstrasse 20, Bern.
 Wattinger Louis, dipl. Malermeister, Hochfeldstrasse 3, Bern.

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Monatsversammlung vom 1. Oktober 1947 im Kasino

Vorsitz: Herr Dr. K. Danegger

Beginn: 20.15 Uhr

Anwesend ca. 180 Mitglieder

Der Präsident gedenkt zunächst des im letzten Monat nach längerer Krankheit verstorbenen Clubmitgliedes Emil Niedermann; sein Andenken wird durch die Anwesenden in üblicher Weise geehrt.

Die Versammlung erklärt sich stillschweigend mit der Abfassung des Protokolls einverstanden und entspricht den beiden Aufnahmegesuchen. Der in den Clubnachrichten publizierte Jahresbericht wird ebenfalls genehmigt.

Die Anträge des CC zu den einzelnen Traktanden der Abgeordneten-Versammlung vom 4. Oktober 1947 in Basel werden im allgemeinen gutgeheissen. Einzig bei der Festsetzung der Hüttentaxen für Nichtmitglieder pflichtet die gutbesuchte Sektionsversammlung einhellig der Auffassung von Hüttenkommission und Vorstand bei, die Tagestaxe auf Fr. —.50 zu belassen und die Nachttaxe für alle Hütten einheitlich auf Fr. 4.— festzusetzen. Ferner wird dem Vorschlag der Sektion Rätia zugestimmt, wonach die im Traktandum 12 vorgesehenen Bestimmungen betreffend Hüttentaxen für Mitglieder des französischen Alpenklubs auf alle in der Schweiz niedergelassenen Mitglieder aller ausländischen Alpenvereine anzuwenden seien, welche mit dem SAC in bezug auf Hüttentaxen Gegenrecht vereinbart haben. Es soll damit verhindert werden, dass Schweizer dem italienischen Alpenklub beitreten, um für einen wesentlich niedrigeren Beitrag dieselben Vergünstigungen in unsern Hütten zu erhalten wie Mitglieder des SAC.

Der Vorsitzende kann die erfreuliche Mitteilung machen, dass die Trifthütte fertig erstellt und bezugsbereit ist. Er dankt im Namen der Sektion dem leitenden Architekten, Herrn E. Merz. Die Maurerarbeiten wurden von Herrn Architekt H. Jordi, die Holzarbeiten von der Fa. Amacher & Co. und der Transport von Megert & Lörtcher zu voller Zufriedenheit durchgeführt. Die Hütte soll Mitte Juni des nächsten Jahres eingeweiht werden.

Schliesslich gibt der Präsident der Versammlung Kenntnis vom Beschluss des Vorstandes, den Stammtisch im Bristol wegen schlechten Besuches aufzuheben und in den Ratskeller zu verlegen. Herr A. Streiff bedauert diesen Beschluss im Namen der Gesangssektion.

Der zweite Teil der Monatssitzung wird durch zwei Vorträge der Gesangssektion eingeleitet. Hierauf zeigt Herr Dr. P. Sutter eine Auswahl seiner schönen Farnebilder aus der Innerschweiz, Graubünden, Wallis und vom Genfersee. Unter bester Verdankung schliesst der Vorsitzende um 10.00 Uhr die Sitzung.

Der Sekretär: Faesi.

Durchgeführte Sektionstouren

Die im Laufe des Monats zur Durchführung gelangten Touren sind folgende:

September	13. 14.	<i>Klein- und Gross-Simelstock</i> (Klettertour).....	13
	13. 14.	<i>Hohgant</i> (Senioren).....	10
	27. 28.	<i>Gastlosen</i> (Klettertouren).....	12

Oktober	4./5.	<i>Krummfadenfluh-Stockhorn</i>	12
	12.	<i>Jurawanderung mit Angehörigen, Weissenstein-Hasenmatt</i>	23

Emil Niedermann ✝



Der Vorstand der Gesangssektion und mit ihm alle seine Sängerkameraden nahmen bewegt die Trauerbotschaft entgegen, dass unser lieber Sänger und Freund Emil Niedermann, geb. 1890, am frühen Morgen des 18. September 1947 im Viktoriaspital seiner mit Geduld getragenen, schweren Krankheit erliegen musste. Wenn uns auch die Tragweite dieses Krankheitsfalles bekannt war, so ahnten wir doch nicht die so schnelle Wendung zum Schlimmsten.

Wir haben allen Grund, aufrichtig um diesen flotten Menschen zu trauern. Wir werden seine schöne und führende Stimme im 1. Bass, wie seine gute Kameradschaft noch lange vermissen.

Der Verstorbene ist Anno 1921 voller Eifer und Freude in die Gesangssektion des SAC eingetreten und vor 6 Jahren zum Ehrensänger ernannt worden. Während also mehr denn 25 Jahren war er trotz seines strengen Berufes mit seinem ganzen Wesen unserer Sängergilde verbunden. Durch seine Intelligenz, gepaart mit einer

gesunden und aufbauenden, manchmal auch etwas scharfen Kritik, hat er stets regen Anteil an den Geschäften und Anlässen genommen. Wir danken ihm herzlich für seine liebe Freundschaft und die edle Gesinnung. Wir werden unserem Emil stets ein gutes Andenken bewahren. Er ruhe in Frieden! ff.

BERICHTE

Auf sonnigen Spuren zum Piz Palü

Senioren-Skitourenwoche vom 20.—27. April 1947

Teilnehmer: 16

Leitung: Ernst Iseli

Führer: Hans Melchior

(Fortsetzung)

Berichterstatter: H. Schweingruber

Nach einstündigem Abstecher auf den Piz Sella sausten wir in langer Schussfahrt über den ganzen oberen Scerscen-Gletscher auf der italienischen Seite hinüber zum Passo Marinelli und schlängelten und — immer noch im herrlichsten Sulzschnee — in südlicher Richtung den 200-m-Steilhang hinunter. Urplötzlich standen wir vor der Rifugio Marinelli C.A.I. Diese Hütte soll unter den italienischen Klubbütten eine der wenigen sein, die vom Kriege unversehrt geblieben sind. In ausgezeichnetem Zustand thront sie wie ein Adlerhorst 3—400 m über dem unteren Scerscen-Gletscher und bietet in ihrer unübertrefflichen Lage einen prachtvollen Blick auf die uns